

PRESSEMITTEILUNG

Richtfest am Scholtenwall: INP-Gruppe schafft bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen in Rendsburg

Hamburg, 29. Oktober 2026 – Die INP-Gruppe feiert heute gemeinsam mit ihren Projektpartnern das Richtfest für das Wohnquartier Scholtenwall in der Arsenalstraße in Rendsburg. Insgesamt entstehen 139 Wohnungen, zwei Gemeinschaftsflächen sowie ein Büro für einen ambulanten Pflegedienst. Mit dem Erhalt des Förderbescheids der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ist zudem die Förderung für die 71 öffentlich geförderten Wohnungen im zweiten Bauabschnitt gesichert. Damit kann das Gesamtprojekt wie geplant und im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt werden. Gemeinsam mit dem Generalunternehmer Köster entsteht ein vielfältiges Wohnangebot, das bezahlbaren Wohnraum für Senioren, Familien, Auszubildende und Studierende miteinander verbindet.

Scholtenwall – ein neuer Name mit historischem Bezug

Das Wohnquartier trägt den Namen Scholtenwall und knüpft damit an die Geschichte des Standorts und die Festungsgeschichte Rendsburgs an. Ende des 17. Jahrhunderts wurde die Rendsburger Festungsanlage unter der Leitung des dänischen Generalmajors Jobst von Scholten erweitert. In dieser Zeit entstand das Neuwerk südlich der Eider, das bis heute die historische Struktur des Stadtgebiets prägt.

Das Projektgelände an der Arsenalstraße blickt ebenfalls auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Die ehemalige Eiderkaserne wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als militärischer Standort errichtet und bis zum Abzug der Bundeswehr im Jahr 2008 genutzt. Mit der Entwicklung des neuen Wohnquartiers erhält das Areal eine neue zivile Nutzung. Der Name Scholtenwall verbindet die historische Bedeutung des Standorts mit dem Anspruch, einen lebenswerten Ort für heutige und kommende Generationen zu schaffen.

Bezahlbarer Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen

Das Wohnquartier verbindet vielfältige Wohnformen und richtet sich an Menschen in

verschiedenen Lebenssituationen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen 54 Seniorenwohnungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Gemeinschaftsfläche, die den Austausch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern fördern soll. Ein Büro für einen ambulanten Pflegedienst der Hanseatischen Pflegeresidenzen (HPR) ergänzt das Konzept und schafft eine wohnortnahe Anlaufstelle für Unterstützungs- und Pflegeangebote.

Der zweite Bauabschnitt umfasst 71 öffentlich geförderte Wohnungen sowie 14 Microapartments für Auszubildende und Studierende. Eine weitere Gemeinschaftsfläche ergänzt das Angebot und unterstützt das Zusammenleben im Quartier. Die geförderten Wohnungen werden zu gleichen Teilen den beiden Förderwegen zugeordnet: 50 % entfallen auf den Förderweg 1 und 50 % auf den Förderweg 3. Auf diese Weise werden unterschiedliche Einkommensgruppen angesprochen und der Zugang zu bezahlbarem Wohnraum verbreitert.

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts mit den 54 Seniorenwohnungen ist für April 2027 vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt mit den geförderten Wohnungen, den Microapartments und der Gemeinschaftsfläche soll im Oktober 2027 fertiggestellt werden.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit als Grundlage des Projekterfolgs

Die Realisierung eines Wohnquartiers dieser Größenordnung erfordert eine enge Abstimmung zwischen Bauherr, ausführenden Unternehmen, Planern, Behörden und weiteren Projektbeteiligten. Die Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer Köster als zentralem Projektpartner verläuft sehr gut. Das Team leistet vor Ort hervorragende Arbeit und trägt maßgeblich dazu bei, die anspruchsvollen Aufgaben auf der Baustelle erfolgreich voranzubringen.

Die INP-Gruppe bedankt sich ausdrücklich bei der Stadt Rendsburg, allen Planungsbeteiligten und insbesondere bei sämtlichen Gewerken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Arbeit zur Entwicklung des Scholtenwalls beitragen. Das Richtfest ist deshalb nicht nur ein wichtiger Meilenstein für das Bauvorhaben, sondern auch ein Anlass, die gemeinsame Leistung aller Beteiligten zu würdigen.



SOZIAL ENGAGIEREN
VERANTWORTLICH INVESTIEREN

Ausblick

Mit dem heutigen Richtfest kommt das Wohnquartier Scholtenwall seiner Fertigstellung einen wichtigen Schritt näher. Die beiden Bauabschnitte schaffen ein differenziertes Wohnangebot, das Senioren, Familien, Auszubildenden und Studierenden gleichermaßen zugutekommt.

Die INP-Gruppe freut sich, gemeinsam mit der Firma Köster und allen weiteren Projektpartnern einen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem und vielfältigem Wohnraum in Rendsburg zu leisten. Mit dem Scholtenwall wird ein historisch geprägter Standort in ein modernes Wohnquartier überführt, das unterschiedliche Lebensphasen zusammenführt und die Entwicklung des Stadtteils nachhaltig ergänzt.

Über die INP-Gruppe

Die INP-Gruppe ist ein unabhängiger Unternehmensverbund und seit der Gründung im Jahr 2005 als Produktanbieter und Asset Manager sowie seit 2013 mit der eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft INP Invest GmbH im Bereich der Sozial- und Gesundheitsimmobilien tätig. Von der INP-Gruppe wurden bislang 26 Publikumsfonds und vier offene Spezial-AIF initiiert. Das Immobilienportfolio aller INP-Fonds umfasst insgesamt 113 Immobilien, davon 106 Pflegeimmobilien, sechs Kindertagesstätten und ein Ärztehaus. Das Gesamtinvestitionsvolumen aller Fondsimmobilen beträgt rund 1,4 Mrd. EUR.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.inp-gruppe.de

Presseanfragen

INP Holding AG
Reeperbahn 1
20359 Hamburg

Tel.: +49 40 4414009-0
Fax: +49 40 4414009-200
E-Mail: presse@inp-gruppe.de